



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Tumringer Straße 199, 79539 Lörrach

PRESSEMITTEILUNG



JOSHA FREY

Europapolitischer Sprecher
Mitglied im Sozialausschuss

Haus der Abgeordneten

Konrad-Adenauer-Str. 12
70173 Stuttgart
Telefon (0711) 2063-645
Telefax (0711) 2063-14645
Mail: josef.frey3@gruene.landtag-bw.de

Wahlkreisbüro

Tumringer Str. 199 (Eingang Senser Platz)
79539 Lörrach
Telefon (07621) 7099090
Telefax (07621) 7099091
Mail: wahlkreisbuero@josha-frey.de
www.josha-frey.de

Lörrach, den 27. März 2018

Joshua Frey MdL: „Landeskrankenhausförderung ist für Lörrach gesichert.“

Der Grüne Landtagsabgeordnete Joshua Frey ist erstaunt über die Darstellung seines Landtagskollegen Rainer Stickelberger (SPD) zur Krankenhausförderung des Landes. In einer Pressemitteilung hatte Stickelberger die Kürzungen der Landesmittel bei der Krankenhausförderung kritisiert. Durch diese sah er die Möglichkeit gefährdet, dass nach Inbetriebnahme des Lörracher Zentralklinikums, die Standorte Schopfheim und Rheinfeldern in Medizinische Versorgungszentren (MVZ) ausgebaut werden können.

„Wie Herr Stickelberger selbst darstellt ist die Finanzierung für das Zentralklinikum gesichert. Die Krankenhausförderung hängt jedoch in keiner Weise mit dem Ausbau von MVZ zusammen. Rainer Stickelberger sollte dies nicht alles in einen Topf schmeißen,“ fordert Joshua Frey. Er berichtigt, dass mit der Landeskrankenhausförderung ausschließlich Krankenhäuser gefördert werden. MVZ fielen hingegen in den Bereich der Ärzteversorgung und oblägen daher der Kassenärztlichen Vereinigung. Der Ausbau von MVZ sollte sich darüber hinaus am Bedarf der Bevölkerung und einer wohnortnahen medizinischen Versorgung richten und nicht zwingend an bestehenden Gebäuden, wie dies der Abgeordnete der SPD vorschlägt.

Um die Ärztliche Versorgung – mit Blick auf die Altersstruktur der ÄrztInnen und insbesondere dem ländlichen Raum – auch langfristig sicher zu stellen, setzt das Land bei der ärztlichen Versorgung auf eine zusätzliche Förderung: Im Rahmen des Landärzteprogramms werden Ärztinnen und Ärzte in Gebieten, in denen es Engpässe in der Versorgung gibt oder geben wird, bei Praxisgründungen finanziell vom Land unterstützt.